

Presseinformation

Holzbaupreis prämiert innovative Gebäude in Niedersachsen Bauherren, Architekten und Firmen aus der Holzbaubranche können sich jetzt bewerben

Werlte, 08.07.2016

Bauen mit Holz in Niedersachsen soll gefördert werden. Erstmals können sich jetzt private und öffentliche Bauherren, Architekten und Bauingenieure sowie Betriebe aus der Holzbaubranche mit ihrem Gebäude bewerben. Der »Holzbaupreis Niedersachsen 2016« zeichnet Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu stärken sowie künftige Bauherren für das Bauen mit Holz zu gewinnen.

Der Wettbewerb will das gesamte Spektrum des Bauens mit Holz abbilden. Jede Gebäude- und Nutzungsart ist zugelassen. Die eingereichten Objekte dürfen sowohl Bestandsbauten, Neubauten aber auch Innenausbauten sein. Somit sind z.B. Umbauten, Anbauten, Aufstockungen, Einzelbauwerke oder Innenausbauten der Jury willkommen. Auch Sonderbauwerke wie Brücken oder Türme können eingereicht werden. Der Preis ist mit insgesamt **10.000 Euro** dotiert. Eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury wird im November den »Holzbaupreis Niedersachsen 2016« verleihen und Anerkennungen vergeben.

Der »Holzbaupreis Niedersachsen 2016« steht unter der **Schirmherrschaft** des **Niedersächsischen Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Christian Meyer**. Der Landesmarketingfonds Holz beim 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V. richtet ihn gemeinsam mit dem Landesbeirat Holz Niedersachsen e.V. aus.

Ein **Sonderpreis Baukultur** soll zudem besonders nachhaltige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von bestehenden Holzbauwerken prämiieren, z.B. Fachwerkkonstruktionen, Scheunen oder Kirchengebäuden. Bewerbungsberechtigt sind weiterhin Neubauten, die die Holzbaukultur aufgreifen und im modernen Kontext neu interpretieren.

Holz ist als heimischer nachwachsender Rohstoff vielseitig verwendbar und leistet durch seine hohe Kohlenstoff-Speicherfähigkeit von etwa 1 Tonne CO₂ pro Kubikmeter Holz einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Bauen mit Holz heißt damit auch Bauen für die Zukunft.

Jedoch liegt die Holzbauquote im niedersächsischen Wohnbau mit 9,1 % unterhalb des Bundesdurchschnitts von derzeit 16,1 %. Der Wettbewerb will deshalb besonders innovative Gebäude auszeichnen und so einen Querschnitt der aktuellen Leistungsfähigkeit des Holzbaus aufzeigen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eingereichten Projekte im Zeitraum zwischen Januar 2012 und Dezember 2015 fertiggestellt wurden und sich der Standort in Niedersachsen befindet. Die Ausschreibung läuft **bis zum 15. September 2016**.

Alle Informationen und die Teilnahmeunterlagen erhalten Sie auf der Internetseite www.holzbaupreis-niedersachsen.de zum Download. Bei Fragen oder Hinweisen zum Holzbaupreis wenden Sie sich gerne an das 3N Büro Göttingen unter 0551-30738-11 oder goettingen@3-n.info.

Bei Nachdruck Belegexemplar erbeten

Herausgeber:

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.,
Kompaniestraße 1, 49757 Werlte, info@3-n.info, 05951-9893-0
v.i.S.d.P. Dr. Rottmann-Meyer